**Modul Steckbrief:**

**Dinge ermöglichen 2: Intrapreneurship, Konflikt- und Veränderungsmanagement in KKMU**

|  |  |
| --- | --- |
| **Stichwörter** **(Meta tags)** | Organisationsentwicklung, Einstellung, Veränderungsmanagement, Konfliktmanagement, Intrapreneurship, Kotter's Change Model |
| **Sprache** | Deutsch |
| **Lernziele/Lern-ergebnisse** | Am Ende des Moduls werden Sie in der Lage sein:* Zu wissen, was unter einer unternehmerischen Einstellung und ihren 4 Grundsätzen zu verstehen ist.
* Zu erkennen, wie wichtig Veränderungsmanagement ist und wie Sie es in Ihrem Unternehmen umsetzen können.
* Zu wissen, was Konfliktmanagement ist und was Sie tun können, wenn in Ihrem Unternehmen ein Konflikt auftritt.
 |
| **EQF-Level** | Level 4 |
| **Beschreibung** | Das Modul „Dinge ermöglichen 2: Intrapreneurship, Konflikt- und Veränderungsmanagement in KKMU“ beantwortet die Frage, was Unternehmen tun können, um intrapreneuriales Verhalten bei ihren Mitarbeiter\*innen zu fördern. Einerseits bezieht es sich auf die individuelle Perspektive und die Persönlichkeit des/der Intrapreneur\*in, da diese eine wichtige Rolle bei der Absicht, Unternehmer\*in zu werden, und auch beim unternehmerischen Erfolg spielen. Andererseits wird ein Überblick über das Thema Veränderungs- und Konfliktmanagement gegeben, da sich diese Themen auch auf intrapreneuriales Verhalten beziehen.Das Trainings-Modul besteht aus 3 Units, die jeweils ein bestimmtes der oben genannten Themen behandeln. |
| **Inhalt unterteilt in 3 Units** | 1. **Intrapreneuriale Einstellung**
	1. Definition
	2. Die 4 Grundsätze der unternehmerischen Einstellung: Beziehung zur Organisation, Zufriedenheit, Motivation und Absicht
2. **Veränderungsmanagement**
	1. Definition
	2. Veränderungsmanagement-Modelle
	3. Umsetzung von Veränderungsprozessen in Ihrem Unternehmen
3. **Konfliktmanagement**
	1. Definition
	2. Das Harvard-Modell
	3. Übung
 |
| **Glossar** **(5 Begriffe)** | **Persönlichkeit**Das Persönlichkeitskonzept umfasst stabile Motive, Einstellungen und die Ausrichtung der Erfahrungen und Handlungen von Einzelpersonen, so dass es sich sowohl auf das Unternehmertum als auch auf das Intrapreneurship auswirkt.**Intrapreneuriales Verhalten:**Intrapreneuriale Führung basiert auf dem Unbekannten. Um Entscheidungen zu treffen, sind detaillierte Informationen erforderlich, damit die Risiken minimiert werden können. Voraussetzung dafür ist, dass das Unternehmen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung stellt. Ein\*e Intrapreneur\*in muss kalkulierbare Risiken eingehen, experimentieren, vorhandenes Wissen nutzen und das Maximum aus den verfügbaren Ressourcen herausholen. Entscheidungen werden stets an neue Informationen angepasst. Die vier Grundsätze der intrapreneurialen Einstellung bestehen aus der Beziehung zur Organisation, der Zufriedenheit, der Motivation und der Absicht.**Veränderungsmanagement**Der Prozess des Veränderungsmanagements umfasst die Vorbereitung von Einzelpersonen und Organisationen auf organisatorische Veränderungen, wie z. B. die Einführung neuer Technologien, Veränderungen der Marktnachfrage, Reaktionen auf den Wettbewerb, die Planung der Unternehmensnachfolge und Fusionen.**Konfliktmanagement:**Ein Konfliktmanagementsystem ist ein nachvollziehbares, das gesamte Unternehmen umfassendes Managementsystem, das auf der Grundlage einer definierten Strategie zum Umgang mit Konflikten ein geordnetes und nachhaltiges Verfahren mit folgenden Elementen (Funktionalitäten) umfasst: Identifikation, Analyse, Bewertung und Bearbeitung aller führungsrelevanten Konflikte, Dokumentation und Kommunikation des Konfliktmanagements.**Intrapreneuriale Absicht**Die Absicht des/der Intrapreneur\*in bezieht sich auf das Ziel, einen neuen Geschäftszweig zu entwickeln, ein Spin-off zu gründen oder die eigene Organisation zu diversifizieren. Die Absicht, nach der oder die Einzelne handelt, ist ein starker Indikator für die auftretenden Verhaltensweisen. Die Absichten von Intrapreneur\*innen sind bewusste Prozesse. Mit der Festlegung von Zielen können Intrapreneur\*innen u. a. die Kommunikation und das Engagement von Unternehmen lenken.  |
| **Selbstein-schätzungtest (5 Multiple-Choice-Fragen)** | 1. **Welches sind die 4 Grundsätze der unternehmerischen Einstellung?**
	1. Proaktivität, Risikobereitschaft, Vernetzung, Innovationsfähigkeit
	2. **Beziehung zur Organisation, Zufriedenheit, Motivation, Absicht**
	3. Fertigkeiten, Wahrnehmung der eigenen Fähigkeiten, persönliches Wissen, frühere Erfahrungen
2. **Welches sind die 4 Grundsätze der Harvard-Methode für prinzipiengeleitete Verhandlungen?**
	1. Konzept, Motivation, Umsetzung, Stabilisierung
	2. **Menschen, Interessen, Optionen und Kriterien**
	3. Quantitativ und messbar, ergebnisorientiert, ehrgeizig, planmäßig
3. **Welches sind die 5 Dimensionen des Persönlichkeitskonzepts in Bezug auf Intrapreneurship?**
	1. **Gewissenhaftigkeit, Verträglichkeit, emotionale Stabilität, Offenheit für Erfahrungen, Extrovertierheit**
	2. Faulheit, Sturheit, Instabilität, Fehlerhaftigkeit, Introvertiertheit
	3. Voreingenommen, distanziert, respektlos, zerbrechlich, misstrauisch
4. **Was sind Veränderungsmanagementmodelle?**
	1. **Rahmenbedingungen, die Unternehmen bei der Bewältigung von Veränderungen am Arbeitsplatz helfen**
	2. Leitlinien für die Umsetzung von Konflikten
	3. Eine definierte Strategie für den Umgang mit Konflikten und umfasst
5. **Was sind die 3 Schritte der Lewinschen Veränderungstheorie?**
	1. Struktur, Stil, Strategie
	2. Koalition aufbauen, Visionen entwickeln, Beschleunigung aufrechterhalten
	3. **Auftauen, ändern, einfrieren/ wieder einfrieren**
 |
| **Zugehörige PPT** | GENIE\_PPT\_Making things happen 2\_DE.pptx |
| **Literaturver-zeichnis**  | 1. Woo, H. (2018). Personality traits and intrapreneurship: the mediating effect of career adaptability. Career Development International.
2. Farrukh, M. et al. (2016). Intrapreneurial behavior: an empirical investigation of personality traits. Management & Marketing. Challenges for the Knowledge Society, Vol. 11, No. 4, pp. 597-609.
3. Neessen, P. et al. (2019). The intrapreneurial employee: toward an integrated model of intrapreneurship and research agenda. International Entrepreneurship and Management Journal.
4. Mohedano-Suanes, A. & Garzon, D. (2018). Intrapreneurs: Characteristics and Behavior. 10.
5. Mustafa, M.J. et al. (2016). Psychological Ownership, Job Satisfaction, and Middle Manager Entrepreneurial Behavior. Journal of Leadership & Organizational Studies. 23. 272-287.
6. Chan, K.Y. et al. (2017). Who Wants to Be an Intrapreneur? Relations between Employees’ Entrepreneurial, Professional, and Leadership Career Motivations and Intrapreneurial Motivation in Organizations.
7. Zhao, H. et al. (2010). The Relationship of Personality to Entrepreneurial Intentions and Performance: A Meta-Analytic Review. Journal of Management, Vol. 36 No. 2, March 2010 381- 40.
8. Knobloch, Thomas (2014): Konfliktmanagement in mittelständischen Unternehmen. Spektrum der Mediation 53/2014.
9. Samantha David (2021): Intrapreneurship education– Handlungsempfehlungen zur Gestaltung eines Curriculums für Universtäten. <https://epub.jku.at/obvulihs/download/pdf/6751308?originalFilename=true>
10. [www.fool.com/the-ascent/small-business/human-resources/articles/change-management/](http://www.fool.com/the-ascent/small-business/human-resources/articles/change-management/)
11. [www.fool.com/the-ascent/small-business/human-resources/articles/change-management-models/](http://www.fool.com/the-ascent/small-business/human-resources/articles/change-management-models/)
12. <https://leadershipyoda.com/kurt-lewin-three-stages-of-change/>
13. <https://www.mbamanagementmodels.com/mckinseys-7-s-framework/>
14. <https://www.managementstudyguide.com/kotters-8-step-model-of-change.htm>
15. <https://www.kmutoday.ch/ressort/personal-bildung/professionelles-konfliktmanagement/>
16. <https://www.mtdtraining.com/blog/a-conflict-management-exercise.htm>
 |
| **Zur Verfügung gestellt von**  | Centrum für Innovation und Technologie GmbH |